

TEXT BARBARA HOHENEDE  
FOTOS PACHERNEGG

# KUNST BRICHT KONVENTIONEN

**Johann Baumgartner präsentiert in der Hofgalerie des Steiermarkhofs Nachwuchskünstler und arrivierte Maler der internationalen Kunstszene. Tagungsteilnehmern und Besuchern soll ein niederschwelliger Zugang zur Kunst eröffnet werden. Der künstlerische Leiter Johann Baumgartner setzt auf Qualität in der formalen Umsetzung.**

## STEIERMARK- HOF

Künstlerische Leitung:  
Johann Baumgartner  
Studium mit Auszeichnung an  
der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
seit 2003 Kulturreferent im  
Steiermarkhof  
Kurator im Universalmuseum Joanneum  
ORF-Publikumsrat (Kunst)  
ehem. Mitglied des Landeskulturratoriums  
Mitautor mehrerer Kunstbücher  
[www.steiermarkhof.at](http://www.steiermarkhof.at)  
[www.facebook.com/steiermarkhof](http://www.facebook.com/steiermarkhof)

Die Hofgalerie im Steiermarkhof ist ein ganz besonderer öffentlicher Raum. Im Bildungszentrum der Landwirtschaftskammer Steiermark hat Johann Baumgartner einen Ort geschaffen, an dem Besucher des Steiermarkhofs ein niederschwelliger Zugang zu Kunst ermöglicht wird. Die 1971 gegründete Hofgalerie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Gegenwartskunst österreichischer und internationaler Künstler zu präsentieren, Schwerpunkt ist die „Steirische Postmoderne“. „Wir legen besonderen Wert auf aktuelle gesellschaftspolitische Positionen“, sagt Kurator Johann Baumgartner. „Die Hofgalerie ermöglicht einen unaufdringlichen Zugang zur Kunst.“ In drei Ausstellungsräumen präsentiert Baumgartner sowohl arrivierte wie auch junge Künstler. „Inhaltliche Fragestellung, aktueller Bezug und kritische Thematik sind wichtige Kriterien für unsere Ausstellungen“, erklärt Baumgartner. Die Ausstellungen, wie jene des Nachwuchskünstlers Enrique Fuentes, sind dafür ein gutes Beispiel. Der mexikanische Maler und Zeichner setzt sich in seinen Arbeiten mit dem Thema Tod auseinander. Der Wiener Aktionist Günter Brus hat Arbeiten von Fuente mit kraftvollen Texten bearbeitet. „Dieses Projekt zeigt treffend, was wir mit unseren Ausstellungen erreichen wollen“,

erklärt Baumgartner. „Wir möchten die Betrachter abseits von Kultur, Hautfarbe, Religion oder politischer Einstellung herausfordern, Konventionen und Selbstverständlichkeiten zu hinterfragen, um neue Perspektiven für ihr Leben zu finden.“

73.000 Menschen nutzen die Kultur- und Bildungsangebote des Steiermarkhofs pro Jahr. Manche von ihnen würden wohl zögern, eine Ausstellung in einem Museum oder in einer Galerie zu besuchen. Die Ausstellungen in der Hofgalerie will diese Schwellenangst überwinden. „Wir erleben immer wieder, wie gut das funktioniert und wie groß die Bereitschaft unserer Besucher ist, sich auf Kunst einzulassen“, sagt Baumgartner.

Die Ausstellungen in der Hofgalerie sind aber nicht nur den Kursteilnehmern, sondern auch dem breiten Publikum zugänglich, und zwar kostenlos.

Im September präsentierte Baumgartner erstmals in der Steiermark die Arbeiten von Soli Kiani. Die aus dem Iran stammende Künstlerin setzt sich in ihren Arbeiten mit Menschenrechten und der Unterdrückung von Frauen in ihrem Herkunftsland auseinander.

JOHANN BAUMGARTNER MIT DER KÜNSTLERIN SOLI KIANI: AUSEINANDERSETZUNG MIT FRAUENRECHTEN UND PERSÖNLICHER FREIHEIT



„KUNST IST FÜR MICH,  
WENN SICH IN EINEM  
EINZIGEN AUGENBLICK  
DAS GANZE LEBEN  
WIDERSPIEGELT.“

JOHANN BAUMGARTNER



DER AKTIONIST GÜNTER BRUS  
ZU GAST IN DER HOFGALERIE



DIE HOFGALERIE DES STEIERMARKHOFS:  
NIEDERSCHWELLIGER UND KOSTENLOSER  
ZUGANG ZUR KUNST FÜR KURSTEILNEHMER  
UND GÄSTE